

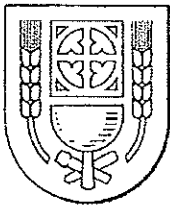
# Amtsblatt

für die  
Samtgemeinde Eschershausen-Stadtoldendorf  
und ihre Mitgliedsgemeinden



MITGLIEDSGEMEINDEN:  
ARHOLZEN DEENSEN DIELMISSEN EIMEN ESCHERSHAUSEN HEINADE HOLZEN LENNE LÜERDISSEN STADTOLDENDORF WANGELNSTEDT

| Jahrgang 2019 |                                                                                                                         | Nr. 4 | Stadtoldendorf, den 02.05.2019 |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|--------------------------------|
| Lfd. Nr.      | Inhalt                                                                                                                  |       | Seite                          |
| 13            | Benutzungsordnung für die Nutzung des Grillplatzes der Gemeinde Arholzen vom 28.02.2019                                 |       | 30                             |
| 14            | Ordnung über die Erhebung von Benutzungsentgelten für die Nutzung des Grillplatzes der Gemeinde Arholzen vom 28.02.2019 |       | 31                             |
| 15            | Haushaltssatzung der Gemeinde Dielmissen für das Haushaltsjahr 2019 vom 01.02.2019 und Bekanntmachung vom 28.02.2019    |       | 35                             |
| 16            | Haushaltssatzung der Gemeinde Lenne für das Haushaltsjahr 2019 vom 20.02.2019 und Bekanntmachung vom 29.03.2019         |       | 37                             |
| 17            | Haushaltssatzung der Gemeinde Eimen für das Haushaltsjahr 2019 vom 14.03.2019 und Bekanntmachung vom 09.04.2019         |       | 39                             |
| 18            | Haushaltssatzung der Stadt Eschershausen für das Haushaltsjahr 2019 vom 07.03.2019 und Bekanntmachung vom 15.04.2019    |       | 41                             |
| 19            | Haushaltssatzung der Gemeinde Heinade für das Haushaltsjahr 2019 vom 30.03.2019 und Bekanntmachung vom 17.04.2019       |       | 43                             |



# GEMEINDE ARHOLZEN

Samtgemeinde Eschershausen-Stadtoldendorf  
LANDKREIS HOLZMINDEN

## Ordnung über die Erhebung von Benutzungsentgelten

Für die Nutzung des Grillplatzes der Gemeinde Arholzen sind im Rahmen der Benutzungsordnung folgende Gebühren zu entrichten:

| Pos. | Bezeichnung                          | Gebühr<br>> 40 Pers. | Gebühr<br>< 40 Pers. |
|------|--------------------------------------|----------------------|----------------------|
| 1.1. | Grundgebühr                          | 40,00 €              | 60,00 €              |
| 1.2. | Energiepauschale                     | 20,00 €              | 20,00€               |
| 1.3. | Endreinigung                         | 20,00 €              | 30,00 €              |
| 1.4. | Nutzung / Reinigung mobile Zapftheke | 10,00 €              | 10,00 €              |
|      | Gesamtgebühr                         | 90,00 €              | 120,00 €             |

### Gemeinsame Bestimmungen

#### Sonderregelungen

Kulturellen, sozialen, sportlichen, gesellschaftlichen und politischen Vereinigungen aus dem Gebiet der Gemeinde Arholzen wird die Grundgebühr für Arbeitsversammlungen, Sitzungen, Übungsstunden und interne Feste erlassen.

Die Energiepauschale sowie die Reinigungskosten sind von jedem Nutzer der Einrichtung zu entrichten.

Der Vermieter ist berechtigt eine Kauton i.H.v. 150,00 € festzusetzen.

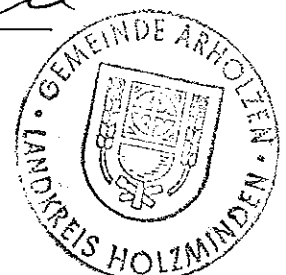
#### Allgemeines

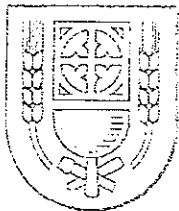
Diese Ordnung tritt mit Wirkung vom 01.03.2019 in Kraft.

Arholzen, den 28. Februar 2019

Karl Dehne  
Bürgermeister & Gemeindedirektor

Inka Rojahn Dehne  
stv. Bürgermeisterin





**GEMEINDE ARHOLZEN**  
Samtgemeinde Eschershausen-Stadtoldendorf  
LANDKREIS HOLZMINDEN

**Benutzungsordnung**

**für die Nutzung des Grillplatzes der Gemeinde Arholzen**

Der Grillplatz der Gemeinde Arholzen ist eine Einrichtung zur Förderung und Verbesserung des sozialen und kulturellen Lebens in der Gemeinde Arholzen. Es steht Privatpersonen für Familienfeierlichkeiten sowie Vereinen und sonstigen Vereinigungen für gemeinnützige, sportliche, kulturelle, politische, soziale und jugendfördernde Zwecke zur Verfügung, soweit die Veranstaltung dem Charakter der Räumlichkeiten entspricht.

**§ 1**

**Allgemeine Bestimmungen**

1. Die Einrichtung darf nur zu dem von der Gemeinde genehmigten Zwecken und Zeiten benutzt werden. Jede Veranstaltung ist bei der Gemeindeverwaltung rechtzeitig anzuzeigen. Liegt für die Einrichtung bereits eine Anmeldung vor, so besteht für später eingehende Anträge kein Anspruch auf die Bereitstellung der Räumlichkeiten.  
Besteht Zweifel darüber, ob eine Veranstaltung bzw. der Träger der Veranstaltung mit dem Zweck und dem Charakter der Einrichtung zu vereinbaren sind, so entscheidet der Ortsbürgermeister über die Vergabe.
2. Den Anweisungen des Ortsbürgermeisters bzw. weiteren Beauftragten der Gemeinde ist zu folgen. Bei Verstößen gegen die Anordnungen können Benutzer des Hauses verwiesen werden. Ein dauerhaftes Nutzungsverbot spricht der Rat der Gemeinde aus.
3. Folgende Flächen, Räumlichkeiten und Geräte können im Rahmen einer Anmietung genutzt werden:
  - WC-Anlage (Damen, Herren & barrierefreies WC)
  - Küchenraum
  - Wetterschutz-Hütte inkl. Einrichtung
  - Geräteraum inkl. der darin befindlichen mobilen Einrichtung
  - Geschotterte Fläche im Bereich des Grillplatzes
  - Rasenfläche zwischen Sportheim & Spielfeld
  - Spielgerät
  - Grillpavillon inkl. Schwenkgrill
  - Mobile Zapftheke

Die Nutzung der Küchengeräte (mit Ausnahme der Kühlgeräte und der Kaffeemaschine) ist, sofern nicht separat vereinbart, nicht Gegenstand der Anmietung.

Die Nutzung des Sportheims und des Spielfeldes ist untersagt.

**§ 2**

### **Gesetzliche Bestimmungen**

1. Für die Einhaltung der allgemeinen gesetzlichen Vorgaben, hier insbesondere

- Jugendschutzgesetz (JuSchG)
- Niedersächsisches Nichtraucherschutzgesetz (Nds. NiRSG)
- GEMA gem. Urheberrechtsgesetz (UrhG)
- Brandschutzverordnung

haftet der jeweilige Nutzer der Einrichtung. Er hat deren Einhaltung sicherzustellen.

2. Um den Nachbarschaftsschutz zu gewährleisten, ist die Einhaltung der Nachtruhe von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr durch den Benutzer sicherzustellen.

Das Abspielen von Musik im Außenbereich ist während der Nachtruhe untersagt.

### **§ 3**

#### **Haftung**

1. Die Gemeinde Arholzen haftet nicht für Schäden, die den Benutzern oder Besuchern der Einrichtung entstehen.  
Wird die Gemeinde wegen solcher Schäden von Dritten in Anspruch genommen, so sind die Benutzer verpflichtet, die Gemeinde freizustellen. Eine Haftung der Gemeinde für verlorene Gegenstände (Wertsachen, Kleidungsstücke u. dergl.) ist ausgeschlossen
2. Der Benutzer haftet weiterhin für sämtliche Kosten, die aus dem Verlust eines ihm ausgehändigten Gebäudeschlüssels entstehen.
3. Die Gebäude und deren Einrichtung ist pfleglich und schonend zu behandeln.  
Die Benutzer haften für alle von Ihnen verschuldeten Beschädigungen der Räume sowie für Beschädigungen und Verluste an Einrichtungen und Gegenständen. Der Wert von beschädigten oder verlorengegangenen Gegenständen ist der Gemeinde nach Beendigung der Veranstaltung zu erstatten.
4. Es ist nicht gestattet, Gegenstände jeglicher Art an Wand- und Deckenflächen zu befestigen. Ausgenommen hiervon sind Gegenstände zur Dekoration, die an den dafür vorgesehenen Aufhängungen befestigt werden können.

### **§ 4**

#### **Benutzung der Schankanlage**

1. Die Schankanlage darf nur in Verbindung mit einer Veranstaltung nach vorheriger Einweisung genutzt werden.

## **§ 5**

### **Offenes Feuer / Grillanlage**

1. Das Abbrennen eines offenen Feuers ist nur in der dafür vorgesehen Feuerstelle zulässig.
2. Eine Beschädigung der Gebäude (insbesondere Dachflächen) und Pflanzen durch Hitze oder Funkenflug ist zu vermeiden.
3. Für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zum Abbrennen eines Brauchtumsfeuers ist der Nutzer verantwortlich. Die Anmeldung eines Brauchtumsfeuers hat durch den Nutzer zu erfolgen.
4. Die Grillanlage (Schwenkgrill) ist unverzüglich nach Beendigung der Veranstaltung zu reinigen. Dies umfasst den Grillrost sowie die Feuer/Glutschale.
5. Rückstände eines offenen Feuers sind spätestens 3 Tage nach Abschluss der Veranstaltung durch den Nutzer zu entsorgen. Eine Entsorgung der Rückstände am oder im Umfeld des Grillplatzes ist untersagt.

## **§ 6**

### **Reinigung**

1. Die Endreinigung der geschlossen Räumlichkeiten (WC's, Flurbereich und ggf. Küche) erfolgt durch den Vermieter. Die Räumlichkeiten sind besenrein zu hinterlassen.
2. Für die Reinigung des gesamten Außenbereichs inkl. Wetterschutz-Hütte ist der Nutzer verantwortlich.
3. Die entstandenen Abfälle sind durch den Benutzer zu entsorgen. Die Kosten für die Entsorgung zurückgelassener Abfälle werden dem Nutzer zzgl. einer Aufwandspauschale von 50,- EURO in Rechnung gestellt.

## **§ 7**

### **Benutzungsentgelte**

1. Für die Inanspruchnahme des Grillplatzes werden Benutzungsentgelte nach einer besonderen Ordnung erhoben.  
Sie sind unmittelbar bei Unterzeichnung des Nutzungsvertrages in bar zu entrichten.  
  
Bei Ausfall nicht rechtzeitig abgemeldeter Veranstaltungen (mindestens 4 Wochen vor Nutzung) werden 50% der Grundkosten fällig.
2. Die Nutzung der Räumlichkeiten für Auf- und Abbau einer Veranstaltung ist auf die Zeit von 11.00 Uhr am Vortag der Veranstaltung bis 11.00 Uhr am Folgetag der Veranstaltung begrenzt.

**§ 8**

**Schlussbestimmungen**

1. Wer gegen diese Benutzungsverordnung verstößt, kann durch die Gemeinde Arholzen von der weiteren Nutzung ganz oder zeitweise ausgeschlossen werden.  
Ein solcher Ausschluss ist bei Vereinigungen und Vereinen grundsätzlich befristet.
2. Beschwerden von Benutzern und Anregungen, den Betrieb oder die Ausstattung betreffend, sind an die Gemeinde Arholzen zu richten.

**§ 9**

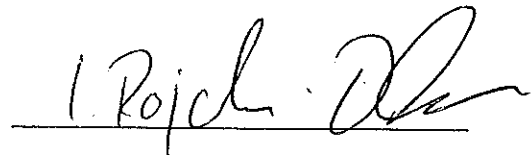
**Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt mit Wirkung vom 01.03.2019 in Kraft.

Arholzen, den 28. Februar 2019



(Karl Dehne)  
- Bürgermeister -



(Inka Rojahn-Dehne)  
- 1. stellv. Bürgermeisterin -



## Haushaltssatzung der Gemeinde Dielmissen für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 58 i. V. m § 112 und §114 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Gemeinde Dielmissen in der Sitzung am 01.02.2019 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

#### 1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

|                                            |           |
|--------------------------------------------|-----------|
| 1.1 der ordentlichen Erträge auf           | 437.400 € |
| 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf      | 406.500 € |
| 1.3 der außerordentlichen Erträge          | 0 €       |
| 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0 €       |

#### 2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

|                                                         |           |
|---------------------------------------------------------|-----------|
| 2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 428.300 € |
| 2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 392.500 € |
| 2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit          | 99.000 €  |
| 2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit          | 141.000 € |
| 2.5 der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit         | 0 €       |
| 2.6 der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit         | 0 €       |

festgesetzt.

|                                         |           |
|-----------------------------------------|-----------|
| Nachrichtlich: Gesamtbetrag             |           |
| - der Einzahlungen des Finanzhaushaltes | 527.300 € |
| - der Auszahlungen des Finanzhaushaltes | 533.500 € |

### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2019 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 71.300 € festgesetzt.

### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt :

#### 1. Grundsteuer

|                                                                      |           |
|----------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 350 v. H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 350 v. H. |

#### 2. Gewerbesteuer

350 v. H.

### § 6

Die Wertgrenze oberhalb derer für Investitionen von erheblicher Bedeutung ein Wirtschaftlichkeitsvergleich unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten vorzunehmen ist, wird festgesetzt auf 50.000 €.

Dielmissen, 01.02.2019

gez. Krause

( Bürgermeister )

## 2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

2.1 Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

2.2 Eine Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

2.3 Der Haushaltsplan liegt nach § 114 Abs. 2 Satz 3 NKomVG

vom 06. bis zum 15.05.2019

während der Öffnungszeiten im Büro der Gemeinde Dielmissen, Am Schlagbaum 12, 37633 Dielmissen zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Dielmissen, 28.02.2019

gez. Krause

( Bürgermeister )

## Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

### Haushaltssatzung der Gemeinde Lenne für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 58 i. V. m. §112 und § 114 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Gemeinde Lenne in der Sitzung am 20.02.2019 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

##### 1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

|                                            |           |
|--------------------------------------------|-----------|
| 1.1 der ordentlichen Erträge auf           | 415.900 € |
| 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf      | 480.000 € |
| 1.3 der außerordentlichen Erträge          | 0 €       |
| 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0 €       |

##### 2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

|                                                         |           |
|---------------------------------------------------------|-----------|
| 2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 383.300 € |
| 2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 426.600 € |
| 2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit          | 94.000 €  |
| 2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit          | 0 €       |
| 2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit         | 0 €       |
| 2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit         | 20.100 €  |

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

|                                         |           |
|-----------------------------------------|-----------|
| - der Einzahlungen des Finanzhaushaltes | 477.300 € |
| - der Auszahlungen des Finanzhaushaltes | 446.700 € |

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2019 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 63.300 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt :

1. Grundsteuer

|                                                                      |           |
|----------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 340 v. H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 340 v. H. |

|                  |           |
|------------------|-----------|
| 2. Gewerbesteuer | 350 v. H. |
|------------------|-----------|

§ 6

Die Wertgrenze oberhalb derer für Investitionen von erheblicher Bedeutung ein Wirtschaftlichkeitsvergleich unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten vorzunehmen ist, wird festgesetzt auf 50.000 €.

Lenne, den 20.02.2019

gez. Steenbock

(Bürgermeister)

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

2.1 Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

2.2 Eine Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

2.3 Der Haushaltsplan liegt nach § 114 Abs. 2 Satz 3 NKomVG

vom 06. bis zum 15.05.2019

während der Öffnungszeiten in Zimmer 15 des Rathauses Stadtoldendorf sowie im Büro der Gemeinde Lenne, Lennetalstr. 11, 37627 Lenne, montags und donnerstags in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Lenne, 29.03.2019

gez. Steenbock

(Bürgermeister)

## Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

### Haushaltssatzung der Gemeinde Eimen für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 58 i.V.m. §112 und § 114 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Gemeinde Eimen in der Sitzung am 14.03.2019 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

##### 1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

|                                            |           |
|--------------------------------------------|-----------|
| 1.1 der ordentlichen Erträge auf           | 513.700 € |
| 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf      | 490.900 € |
| 1.3 der außerordentlichen Erträge          | 0 €       |
| 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0 €       |

##### 2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

|                                                         |           |
|---------------------------------------------------------|-----------|
| 2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 497.100 € |
| 2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 459.100 € |
| 2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit          | 0 €       |
| 2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit          | 103.000 € |
| 2.5 der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit         | 0 €       |
| 2.6 der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit         | 2.400 €   |

festgesetzt.

|                                         |           |
|-----------------------------------------|-----------|
| Nachrichtlich: Gesamtbetrag             |           |
| - der Einzahlungen des Finanzhaushaltes | 497.100 € |
| - der Auszahlungen des Finanzhaushaltes | 564.500 € |

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2019 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 82.800 € festgesetzt.

### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt :

#### 1. Grundsteuer

|                                                                      |           |
|----------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 345 v. H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 345 v. H. |

|                  |           |
|------------------|-----------|
| 2. Gewerbesteuer | 350 v. H. |
|------------------|-----------|

### § 6

Die Wertgrenze oberhalb derer für Investitionen von erheblicher Bedeutung ein Wirtschaftlichkeitsvergleich unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten vorzunehmen ist, wird festgesetzt auf 50.000 €.

Eimen, 14.03.2019

gez. Allerkamp

---

( Bürgermeister )

## 2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

2.1 Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

2.2 Eine Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

2.3 Der Haushaltsplan liegt nach § 114 Abs. 2 Satz 3 NKomVG

vom 06. , bis zum 15.05.2019

während der Öffnungszeiten im Gemeindebüro der Gemeinde Eimen oder nach Absprache zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Eimen, 09.04.2019

gez. Allerkamp

---

(Bürgermeister)

## Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Eschershausen für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 58 i. V. m. § 112 und § 114 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Eschershausen in seiner Sitzung am 07.03.2019 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

#### 1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

|                                            |             |
|--------------------------------------------|-------------|
| 1.1 der ordentlichen Erträge auf           | 3.039.500 € |
| 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf      | 3.049.800 € |
| 1.3 der außerordentlichen Erträge          | 0 €         |
| 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0 €         |

#### 2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

|                                                         |             |
|---------------------------------------------------------|-------------|
| 2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.866.200 € |
| 2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.840.600 € |
| 2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit          | 610.600 €   |
| 2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit          | 876.000 €   |
| 2.5 der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit         | 0 €         |
| 2.6 der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit         | 58.200 €    |

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

|                                         |             |
|-----------------------------------------|-------------|
| - der Einzahlungen des Finanzhaushaltes | 3.476.800 € |
| - der Auszahlungen des Finanzhaushaltes | 3.774.800 € |

### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2019 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 477.700 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt :

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 375 v. H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) 375 v. H.

2. Gewerbesteuer 375 v. H.

§ 6

Die Wertgrenze oberhalb derer für Investitionen von erheblicher Bedeutung ein Wirtschaftlichkeitsvergleich unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten vorzunehmen ist, wird festgesetzt auf 100.000 €.

Eschershausen, 07.03.2019

gez. Grupe

( Bürgermeister )

gez. Anders

( Stadtdirektor )

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

2.1 Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

2.2 Eine Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

2.3 Der Haushaltsplan liegt nach § 114 Abs. 2 Satz 3 NKomVG

vom 6. bis zum 15.5.2019

während der Öffnungszeiten im Rathaus Eschershausen und im Rathaus Stadtdendorf zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Eschershausen, den 15.04.2019

gez. Anders  
(Stadtdirektor)

## Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

### Haushaltssatzung der Gemeinde Heinade für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 58 i. V. m. § 112 und § 114 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Gemeinde Heinade in der Sitzung am 30.03.2019 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

##### 1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

|                                            |           |
|--------------------------------------------|-----------|
| 1.1 der ordentlichen Erträge auf           | 525.100 € |
| 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf      | 535.500 € |
| 1.3 der außerordentlichen Erträge          | 0 €       |
| 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0 €       |

##### 2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

|                                                         |           |
|---------------------------------------------------------|-----------|
| 2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 511.100 € |
| 2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 517.100 € |
| 2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit          | 46.000 €  |
| 2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit          | 71.600 €  |
| 2.5 der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit         | 0 €       |
| 2.6 der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit         | 8.400 €   |

festgesetzt.

|                                         |           |
|-----------------------------------------|-----------|
| Nachrichtlich: Gesamtbetrag             |           |
| - der Einzahlungen des Finanzhaushaltes | 557.100 € |
| - der Auszahlungen des Finanzhaushaltes | 597.100 € |

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2019 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 85.100 € festgesetzt.

### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

- |                                                                          |           |
|--------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Grundsteuer                                                           |           |
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 360 v. H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf                              | 360 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf                                                     | 350 v. H. |

### § 6

Die Wertgrenze oberhalb derer für Investitionen von erheblicher Bedeutung ein Wirtschaftlichkeitsvergleich unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten vorzunehmen ist, wird festgesetzt auf 50.000 €.

Heinade, 30.03.2019

gez. Rawisch

---

(Bürgermeister)

## 2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

2.1 Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

2.2 Eine Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

2.3 Der Haushaltsplan liegt nach § 114 Abs. 2 Satz 3 NKomVG

vom 06. bis zum 15. 2019

während der Öffnungszeiten im Rathaus Eschershausen und im Rathaus Stadtoldendorf zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Heinade, 17.04.2019